

Mitteilungen des Bezirksamtes

für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der BVV Mitte am 02.07.2026

1. Fazit Fachtag „Soziale Mobilität junger Menschen: Wege aus der Armutsspirale“ am 06.05.2026

Der Fachtag der Koordinierungsstelle Kinderarmutsprävention stieß auf große Resonanz. Die 120 Teilnehmenden aus Wirtschaft, Bildung und Zivilgesellschaft schätzten insbesondere die praxisnahen Fachimpulse, den interdisziplinären Austausch sowie die offene Dialogkultur. Die Diskussionen zu Chancengerechtigkeit, finanzieller Bildung und fairen Arbeitsbedingungen verdeutlichten den Handlungsbedarf und lieferten zugleich neue Lösungsansätze für die Praxis. Die von Victoria Aharonov vorgestellten Projektideen fanden großen Anklang und führten zur Gewinnung neuer Kooperationspartner*innen für die weitere Umsetzung gemeinsamer Vorhaben.
(s. auch Anlage)

2. Fokusgruppe „Cash oder Krise - Wer kann sich das noch leisten?“

hat sich Anfang des Jahres unter Beteiligung von Fachkräften der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit gegründet. Ausgangspunkt der Arbeit ist das im Bericht „Zur Sichtweisen junger Menschen“ des Kinder- und Jugendbüros identifizierte Schwerpunktthema Kosten, Armut und Inflation.

Im Jahresverlauf finden monatliche Kochaktionen mit jungen Menschen unter dem Motto „Essen für alle“ sowie Aktionstage in den Herbstferien statt. Die im Projekt erarbeiteten Ergebnisse werden im Rahmen einer Vernissage am 23.10.2026 präsentiert. Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sind herzlich eingeladen, die Ausstellung zu besuchen.

Am 18.06.2026 wurde zudem gemeinsam mit der AG § 78 Jugendsozialarbeit/Jugendarbeit Mitte und Moabit ein Fachtag zum Thema „Klassismus in der pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen“ durchgeführt.

Eine Vorstellung der Projektergebnisse im Jugendhilfeausschuss ist zum Jahresende vorgesehen.

3. Umgestaltung Spielfläche Biesentaler Straße 7 in der Region Gesundbrunnen

Das KJBM-Team hat im Rahmen unterschiedlicher Beteiligungsformate am 10.06. und 18.06.2026 zur Umgestaltung der Spielfläche, Erfahrungen und Ideen von jungen Menschen und Familien

erhoben. Neben der Sanierung des bestehenden Bolzplatzes werden Spielgeräte, Bewegungs- und Aufenthaltsflächen für alle Altersgruppen entstehen. Auch wird hier ein weiterer Jugendort entstehen. Den jungen Menschen ist das Thema Sicherheit – Beleuchtung und Lösungen für die Eingangssituation (es gibt nur eine Zuwegung) – und eine moderne jugendgerechte Gestaltung wichtig. Ein herzliches Danke an die JFE Remise, die uns hier sehr unterstützt haben.

4. Umgestaltung Agnes-Sorma-Park im Chariteviertel

Am 16.06.2026 hat das KJBM-Team gemeinsam mit der Planerin aus dem Straßen- und Grünflächenamt den jungen Menschen und Anwohnenden die Pläne vorgestellt und letzte Änderungswünsche aufgenommen. Wir freuen uns sehr auf die qualitative Aufwertung der Fläche, die nach der Umgestaltung für viele Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten genutzt werden kann.

5. Umgestaltung der Lübecker Straße

Am 21.05.2026 wurde durch das Kinder- und Jugendbüro Mitte die Kinder- und Jugendbeteiligung durchgeführt mit 34 Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren sowie 11 Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren. Im Mittelpunkt standen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, Aufenthaltsqualität, Sitzgelegenheiten, Beleuchtung, Sauberkeit, Grünflächen sowie sichere Wege und Querungen. Deutlich wurde der Wunsch nach einer kind- und jugendgerechten Straße mit mehr Spiel- und Bewegungsangeboten, Treffpunkten, guter Beleuchtung, mehr Grün und höherer Verkehrssicherheit. Die Ergebnisse wurden dokumentiert und sind in die weitere Vorplanung eingeflossen. Am 2. Juli 2026 findet 15:30 bis 17 Uhr bei dem Spielplatz in der Lübecker Straße eine Informationsveranstaltung für Kinder- und Jugendliche statt. Unter dem Motto „Die neue Lübecker Straße: Der Plan steht, wir zeigen ihn euch!“ können interessierte junge Menschen den aktuellen Plan kennenlernen und sehen, wie die Lübecker Straße in Zukunft gestaltet werden soll.

6. Schließung Sprachfördergruppen

Der Träger SOCIUS - Die Bildungspartner gGmbH schließt die letzten beiden Sprachfördergruppen: die in der Einrichtung Ritterfalter zum 31.07.2026 und die in der Einrichtung Schillerfalter zum 31.08.2026.

Der Träger bedauert diese Entscheidung und sie ist nicht leichtgefallen.

Er dankt allen für das langjährige Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Christoph Keller
Bezirksstadtrat